



Klimaschutz durch naturbasierte Lösungen im städtischen Polen: Nutzung von Wissen und Erfahrungen für klimaresiliente Städte (Climate NBS Polska)

Projekt

Dauer

Nov 2018 - Nov 2020

[Addressing Climate Change in Cities](#)

Viele polnische Städte befinden sich in einer intensiven Entwicklungsphase, was den Investitionsdruck auf unbebautes Land erhöht. Einzelne Standorte könnten zum Klimaschutz in der Stadt beitragen und Treibhausgasemissionen reduzieren, was zu sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Vorteilen führt. Dafür könnten bestehende Grünflächen aufgewertet werden und naturbasierte Lösungen wie Gründächer und Fassaden, nachhaltige Stadtentwässerungssysteme oder Bioretentionsinfrastrukturen zum Einsatz kommen. Allerdings sehen sich polnische Städte derzeit mit mehreren Hindernissen für die Entwicklung und Umsetzung von NBS als kosteneffiziente Klimaschutzmaßnahme konfrontiert, darunter einem Mangel an einschlägiger Erfahrung und technischem Wissen sowie kontextspezifischen Politikinstrumenten.

Ziel des Projekts ist es, das Verständnis, die Akzeptanz und die Umsetzung von multifunktionalen NBS als kostengünstige städtische Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahme zu fördern. Durch das Anstoßen eines Austauschs und die Förderung der Zusammenarbeit zwischen polnischen und deutschen PlanerInnen, IngenieurInnen und Policy-ExpertInnen zielt das Projekt darauf ab, Kapazitäten, Kenntnisse und Kompetenzen für die konzeptionelle und technische Planung und Umsetzung von NBS bei Amtsträgern, Kommunalverwaltungen und Landschaftsplanern aufzubauen.

Die Ziele des Projekts sollen durch folgende Aktivitäten erreicht werden:

1. Erstellung eines **Katalogs von städtischen NBS**;
2. Entwicklung maßgeschneiderter Leitlinien und politischer Empfehlungen zur Förderung von städtischen NBS, die an die Realität polnischer Städte und deren lokalen Gegebenheiten angepasst sind;
3. Einrichtung eines gezielten **Programms zum Aufbau von Kapazitäten** für die Endnutzer des Projekts, einschließlich eines Online-Kurses, Schulungsveranstaltungen in ganz Polen und eines Studienaufenthalts in Deutschland.

4. Förderung der Entwicklung eines **Netzwerks von polnischen NBS-ExpertInnen** und enge Zusammenarbeit mit einer Reihe polnischer Städte wie Poznan, Krakau, Wroclaw und Warschau.

In enger Zusammenarbeit mit der polnischen Partnerorganisation Sendzimir Foundation übernimmt das Ecologic Institut eine führende Rolle bei der Erstellung des Katalogs der NBS und der politischen Leitlinien für die Umsetzung städtischer NBS.

Das Projekt wird im Rahmen der [Europäischen Klimaschutzinitiative \(EUKI\)](#) finanziert, die 2017 vom Bundesumweltministerium ins Leben gerufen wurde, um den Austausch über Klimapolitik innerhalb der EU auf allen Ebenen der Gesellschaft und Politik zu fördern.

Finanzierung

[Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit](#) (BMU),
Deutschland
[Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit](#) (GIZ), Deutschland

Partner

[Ecologic Institut](#), Deutschland
[Sendzimir Foundation](#), Polen

Team

Sandra Naumann
[Ewa Iwaszuk](#)
[McKenna Davis](#)
[Linda Mederake](#)
Galina Rudik

Dauer

Nov 2018 - Nov 2020

Projekt-ID

[3205](#)

Schlüsselwörter

[Biodiversität](#)
[Städte](#)
[Klima](#)
[Kommunikation](#)
[Veranstaltungen](#)
[Naturbasierte Lösungen und grüne Infrastruktur](#)
naturbasierte Lösungen, Klimaschutz, Klimaanpassung, Städte, Polen